

Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
Leitung: Prof. Dr. Havva Engin
E-Mail: engin@ph-heidelberg.de
Wiss. Mitarbeiterin: Sylvia Selke
E-Mail: selke@ph-heidelberg.de
Telefon: 06221-18540117
Fax: 06221- 18540116
Homepage: <http://www.ph-heidelberg.de/hei-mat/home.html>

Aufbau und Inhalte der Zusatzqualifikation Migration und Diversität

Die Zusatzqualifikation ist studienbegleitend; sie besteht aus drei Seminaren und einem Praktikum. Interessierte können die Seminare ab dem zweiten Semester belegen. Das Praktikum sollte zeitnah an die besuchten Veranstaltungen absolviert werden.

Die Zusatzqualifikation schließt mit einer schriftlichen Arbeit ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat der PH Heidelberg bestätigt.

Seminar Bereich 1 (2 LP):

Lehren und Lernen in inter-/transkulturellen (Einwanderungs-) Gesellschaften

- Schulrechtliche Rahmenbedingungen – Migration als Herausforderung für die Bildungsinstitutionen und für die Bildungspolitik;
- Grundbegriffe der Interkulturellen bzw. Transkulturellen Pädagogik
- Didaktik und Methodik des Inter-/transkulturellen Lehrens und Lernens

Seminar Bereich 2 (2 LP):

Didaktisch-methodische Grundlagen inklusiver Unterrichtsformate – Schwerpunkt Sprachen

- Lehren und Lernen mit zwei-/mehrsprachigen Kindern und Schüler/innen
- Einfluss der Erst-/Herkunftssprachen auf das Erlernen der deutschen Sprache
- Deutsch als Zweitsprache als Querschnittsaufgabe schulischen Lehrens und Lernens
- Konzepte und Materialien für eine durchgängige Sprachförderung

Seminar Bereich 3 (2 LP):

Seminar: Einführung in die Grundlagen einer Migrantensprache (TR/RUS/ARAB/IT)

- Geschichte und Entwicklung der jeweiligen Migrantensprache
- Morpho-syntaktische Besonderheiten
- Lexik und Grammatik
- Sprachliche Veränderungen durch den Migrationsprozess

Praktikum:

- a) Auslandssemester (im Rahmen einer ERASMUS-Partnerschaft) an einer Hochschule, an der in einer der Migrantensprachen gelehrt bzw. gelernt wird

oder

- b) ein Praktikum im Umfang von 120 Stunden, das semesterbegleitend an der Projektschule IGH Heidelberg, die einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund hat, absolviert wird. Schwerpunkte sind dabei die individuelle Unterstützung und Betreuung mehrerer Kinder beim Lernen in der Schule, die Beratung und Schulung von Schüler-Tutoren im Projekt „Schüler helfen Schülern“ sowie das Kennenlernen schulischer Konzepte bei kultureller und sprachlicher Vielfalt. Das Praktikum wird vorab mit dem Zentrum „Hei-MaT“ über den Praktikumsvertrag vereinbart.

Abschluss:

Portfolio und schriftliche Dokumentation einer erprobten Unterrichtseinheit zum ZQ-Schwerpunkt „Migrationsbedingte Zwei-/Mehrsprachigkeit“